



Mit Empathie und Herz für die Schwerkranken da



FOTO: MIKL

SÜDSTADT Schwester **Yasemin Calislar** arbeitet auf der Palliativstation der Onkologie im Klinikum Südost. Kein leichter Job, denn hier gibt es zahlreiche traurige Momente. Um sechs Uhr war für die 24-Jährige bereits die Übergabe des Nachtdienstes. Die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin hat bei ihren Patienten bereits alle Grundversorgungen, beispielsweise Blutdruck- oder Temperaturmessungen, durchgeführt. Um neun Uhr steht dann die Visite der Ärzte an

und sie erhält neue Instruktionen zur Umsetzung der aktuellen ärztlichen Verordnungen. Insbesondere auf dieser Station ist das Gespräch mit Patienten und Angehörigen ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. „Ich möchte sie auf ihrem schmerzhaften Weg begleiten, da ist Empathie sehr wichtig“, sagt die Rostockerin, die bereits ihre dreijährige Ausbildung am Klinikum Südost absolviert hat und auf zwei weitere Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann.

mikl